

Werbe-Tage!

Der bedeutende Erfolg unseres Sonder-Verkaufs erbrachte den Beweis unserer großen Leistungsfähigkeit

Reinseidene und kunstseidene Stoffe!

Crepe de dine reine Seide, in modernen Farben . . . Mtr. 6.90, 4.75, **3.75**

Crepe de dine bedruckt, in reicher Musterauswahl . . . Mtr. 9.50, 8.50, **5.50**

Japon u. Foulard Druck in den neuest Ausmusterung, Mtr. 6.50, 5.90, **3.75**

Toile de sole reine Seide, in neuen Sommerfarben, wasch bar . . . Mtr. 5.90, **4.90**

Bastseidene Bordüren in bedruckt und bestickt . . Mtr. 7.50, **5.90**

Bastseide bedruckt Mtr. 2.95, 1.95, **1.45**

Crepe Georgette bedruckt, Kunstseide . . Mtr. 6.50, 5.90, **3.95**

Kunstseide bedruckt, in großer Auswahl Mtr. 1.95, 95.5, **58**

Kunstseide Crepe de dine ca. 100 cm br., in viel. schönen Farben, Mtr. **2.45**

Veloutine Kunstseide, ca. 100 cm br., in modernen Farbtönen Mtr. **2.95**

Bemberg Adler-Kunstseide in großen Farbensortimenten, Mtr. 3.75, **3.25**

Adler-Wash-Kunstseide bestes Fabrikat Mtr. 1.95, 1.80, **1.65**

Kunst-Seide

einfarbig, in vielen Farben Mtr. 1.25

98 Pf.

Aronheim & Lohm

Ämliche Anzeigen

Das Konfuzverfahren über das Vermögen der eigenen Handelsgesellschaft Gebrüder Blauk in Stettin, Hohenzollernstraße 5, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.
Stettin, den 30. Mai 1929.
Das Amtsgericht, Abt. 6.

Die Mandatschott des Dampfschiffes „Dain“, Kapitän Hausmann, legt am 6. Juni 1929, vorm. 9 Uhr, im Zimmer 17, Verklarung ab.
Stettin, den 1. Juni 1929.
Das Amtsgericht, Abt. 5.

Die Mandatschott des Dampfschiffes „Foldestjord“, Kapitän Sandberg, legt am 12. Juni 1929, vormittags 9 Uhr, im Zimmer 17, Verklarung ab.
Stettin, den 4. Juni 1929.
Das Amtsgericht, Abt. 5.

Verdingung

von Konfektions-Hilfsarbeiten (Braunfelde B. Katernengelände und Hofpflanzerei Stettin-West) Ros 1 bis 3, 5 bis 7 und 12 bis 21. Verdingungstermin: 15. Juni 1929, mittags 12 Uhr, Stadthaus Grüne Schanze 19, Zimmer 27. Verdingungsunterlagen beim Tiefbau-Deputation.

Stadtheater

Dienstag 7 1/2 D.-M. 262 Dienstag-M. 38
Evelyn Operette von Brinno Grantzschteden.
Gute 10 1/2 Uhr.

Mittwoch 8 D.-M. 263 Mittwoch-M. 38
Fräulein Mama
Operette von Hugo Bischof

Donnerstag 8 D.-M. 264 D.-M. 2
Das höllische Gold
Eingpiel von Julius Stinner.
Susannens Geheimnis

Freitag 8 D.-M. 265 Freitag-M. 38
Fräulein Mama

Sonabend 8 D.-M. 266 Ermäßigte Preise
Friederike
Eingpiel von Franz Lehar.

20 % Rabatt
gewähre ich auf
Tafel- und Kaffeeservice,
ebenso auf Wachserservice.
Auf Bleikristall wegen Aufgabe des Artikels 30 %
Johannes Conradt,
Luisenstraße 20.

In einer Stunde
um 10 Jahre verjüngt durch Dmuri-Bal! Unglaublich? Bitte urteilen Sie nicht, ob Sie einen Versuch gemacht haben. Lassen Sie Dmuri-Bal! nur einmal eine einstündige Stunde lang auf Ihr Gesicht einwirken. Sie werden dann nicht mehr jung sein, sondern können und jubeln über Ihr angenehm verändertes Aussehen. Durch Dmuri-Bal! wird die Haut geteilt und gelichtet, Kallus, Kratzenröte, Fransenbeutel, Fiedel, Mitesser, Gesichtsflecke, unedle Hautveränderungen — soweit es sich um kosmetische Mängel, keine Krankheitserscheinungen, handelt — vermindern wie durch Zauber. Die Haut wird rein, glänzt, strahlt, jugendlich. Wir betonen nochmals: Schon nach einmaliger Anwendung kannenerwartender Erfolg in jedem Falle ganz gleich, ob Dame oder Herr. Also keine der vielen langsam, wenig oder überhaupt nicht wirkenden Cremes oder Seifen, sondern ein neues, nie erhofftes, sofort Erfolg bringendes, unentbehrliches Mittel in jeder Schönheitepflege. Überzeugen Sie sich davon und bestellen Sie noch heute. Preis einer Dose nur 3.80 Reichsmark franko. Nachnahme 20 Bfr. Liefer. Klein in Briefen von Hausmann u. Co., Veitshaus-Str. 3, Nr. 129, Bismarck-Str. 41.

Bedruckte Makulatur
in großen und kleinen Posten abzugeben.
Stettiner Abendpost / Ostsee-Zeitung

Spezial-Brat-Fuhrgeschäft
Anruf **32290. Frahnke** Billigste Preise.
Bestellung u. Beschaffung d. Wagen Falkenwalderstr. 6
Privat- u. Broschken-Autos u. -Wagen für Stadt- und Fernfahrten.

Versagt Ihr elektr. Licht und Klingel?
Rufen Sie bitte sofort an. **37010**
Sol. Erledigung auch bis spät abends.
Pomm. Elektr.-Ges. m. b. H.
Klingelanlagen. Paradeplatz neb. d. Hauptwache

Der Andrang zu unserem

Total - Ausverkauf

wegen
vollständiger Aufgabe
war enorm!
Das ist der beste Beweis unserer
Billigkeit
bei wirklich guten Qualitäten.
Nutzen auch Sie diese günstige Kaufgelegenheit.

**Baumwollwaren
Bettwäsche
Hauswäsche
Trikotagen
Strickwaren
sind spottbillig!**

Pommersches Kaufhaus

21 Hans Schacht & Co., G. m. b. H. 21
Kleine Domstr. 21

„ATLANTIC“

Telephon 24441 Pölitzer Straße 23.

Erstaufführung
Ein Film aus den estnischen Bürgerkriegs

„Drei junge Adler“

Nach dem Roman von A Bennett
m. Paul Richter, Claire Rommer
Adele Sandrock

„Das Geheimnis einer Mutter“

Sonntags 3 Uhr.
Eintritt jederzeit.

Spielform 5 30 Uhr.
Eintritt jederzeit.
Eintritt jederzeit.

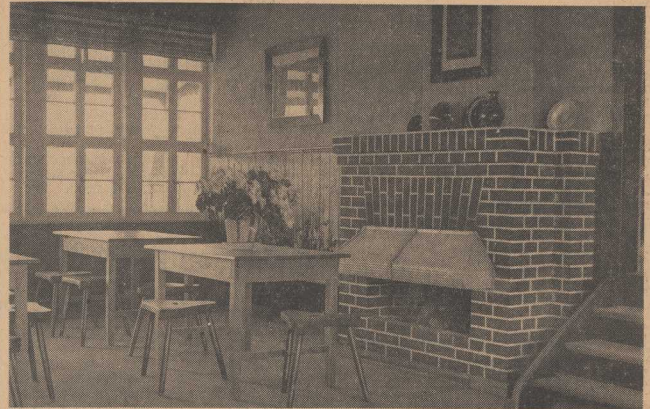
Die Amtl. Auswanderer-Veranstaltung der Provinz Pommern Stettin,
Schallestr. 9-11.
(Kernstr. 256 11) erteilt mündlich und schriftlich Auskünfte über die Einwanderungsvoraussetzungen, allgemeinen Berufskräfte, Berufsaussichten, Löhne, Gehälter, Lebenshaltung, Kosten, Studienmöglichkeiten. Abklärung von Arbeitsverträgen - insbesondere: an Arbeitsstelle u. Inanspruchnahme folgendes, sonst neuen kleinen Gebühr. Sprechstunden: werktäglich von 10-14 Uhr, außerdem Freitag nachmittags von 17-19 Uhr (5-7).

Die neue Jugendherberge in Trechel



Die Jugendherberge in Trechel zeichnet sich durch eine besonders idyllische Lage aus. Alte Eichen breiten ihre Zweige schützend über das freundliche Heim der Jugend. Vor dem Hause ist ein Rasenplatz für Spiel und Tanz im Freien angelegt. Die Rothenfischer Forst, ein alter Wald mit herrlichen Baumbeständen, bietet Gelegenheit zu wundervollen Ausflügen — kurz, ein natur-

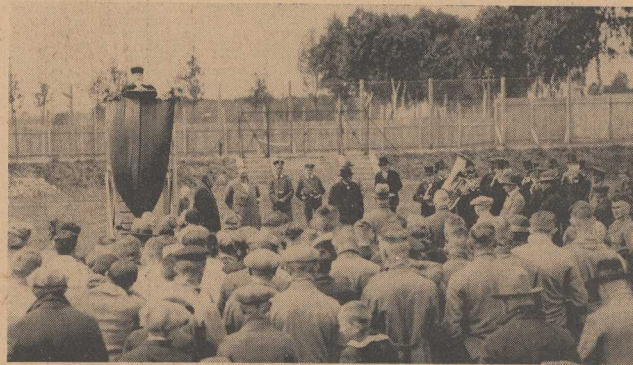
seliges und wanderlustiges Herz kann es sich nicht besser wünschen! Auch die Innenausstattung ist, wie unser zweites Bild zeigt, von bestem Geschmack getragen, wengleich in der Einfachheit der Möbel usw. der Charakter der Jugendherberge völlig gewahrt bleibt — eine Erziehung zur häuslichen Kultur, die nicht ohne Wirkung sein dürfte. Die Jugendherberge Trechel — über die Einweihungsfeier berichteten wir bereits — reiht sich würdig dem Kranze schöner Jugendheime an, die Pommern in den letzten Jahren erhalten hat.



Marienberger Dreiecksrennen

Wauhofer-München auf D. R. W. am schnellsten.
Bei wolkenlosem Himmel konnte das vom Chemnitzer Motorradklub glänzend organisierte Marienberger Dreiecksrennen glatt abgewickelt werden. Das zur Deutschen Motorrad-Strassenmeisterschaft zählende Rennen wurde durch einen Kauf der Ausweisfahrer eingeleitet. Hier sah man von den 33 Teilnehmern mit und ohne Seitenwagen recht ansprechende Leistungen. Besonders zu beachten ist die Fahrt von Fautenhahn (Gartenheim) auf Standard, der fast die Zeit der nächst höchsten Klasse erreichte. Auch Bedert (Chemnitz) zeigte mit seiner D. R. W. Seitenwagenmaschine ausgezeichnete Fähigkeiten. Im Meisterchaftslauf behauptete der Münchener D. R. W.-Fahrer Wauhofer in der Klasse über 750 Kubikzentimeter in gewohntem Stille vom Start weg die Führung. Er legte überlegen mit dem schnellen Stundenmittel von 117,3 Kilometer und fuhr damit die beste Zeit des Tages. Seine schnellste Runde für den 17,3 Kilometer langen Dreieckskurs betrug 8:39, welche Zeit ebenfalls von keinem seiner Mitbewerber erreicht wurde. In der Halbiterklasse ging der schiedst vom Start genommene Gall, Wien auf Standard in der zweiten Runde in Front, wurde aber später wegen Motorchabens zurückgeworfen. Zündorf, Köln auf D. R. W. beendete nun in hervorragender Fahrt als Sieger vor Henne-München auf der neuen D. R. W. Kompressormaschine das Rennen. Die übrigen zehn Bewerber dieser Klasse mussten vorzeitig die Waffen strecken. Bei den 550er-Maschinen vermochte Riemel, Bielefeld auf UZ-Tou keine Sieg von Seitenwände in überzeugender Weise zu wiederholen. Ströberg-Chemnitz auf D. R. W. hielt zwar sein Tempo, konnte aber nicht dorthin kommen und blieb um 20 Sekunden gescheitert. Die 500er-Klasse wurde kurz nach dem Start von Geiß-Froschheim auf D. R. W. angeführt, aber durch einen Sturz in der letzten Runde mußte er die Siegesfahne seinem Marientholgen Friedrich-Chemnitz abtreten. Der Unfall war außerordentlich groß, von 28 Bewerbern schieden nicht weniger als 35 aus.

Sportplatzweihung in Greifenberg



Eine Anzahl von Sportvereinen aus Stadt und Land hatten sich als Gäste zur Weihung des Sportplatzes des Vereins „Madenen“ in Greifenberg eingefunden. Durch unermüdlichen Fleiß ist aus einer früheren Sandgrube an der Pribbernowener Chaussee ein Spielplatz entstanden, der geradezu als ideal bezeichnet werden muß, denn gegen die scharfen Nord- und Winde ist er durch eine mehrere Meter hohe Böschung geschützt. Den Feldgottesdienst hielt Pastor Molsen. Leider herrschte bis in die ersten Mittagsstunden ungemütliches Regenwetter, so daß die Wettkämpfe und auch der Zuschauerbesuch ziemlich darunter zu leiden hatten. Es wurden vielfach recht spannende Kämpfe geliefert. Als Sieger gingen folgende Vereine hervor, die durch wertvolle gestiftete Ehrenpreise — darunter auch einen von der Stettiner Abendpost gestifteten Preis — ausgezeichnet wurden:

- Klasse A Stadtvereine.** 1. Sieger Sportklub Nauarg; 2. Sieger Sport-Verein „Madenen“ Greifenberg.
 - Klasse B Landvereine.** 1. Sieger Sportklub Sülzig; 2. Sieger Sportklub Wisbu. Junioren. Sieger Sport-Verein Madenen, erhielt den Ehrenpreis der Stettiner Abendpost. — **Fußball:** Sieger Sportklub Treptow a. d. R. — **Tennis:** Sieger Sportklub Treptow a. d. R. kampflös.
- Unsere Aufnahme zeigt Pastor Molsen bei der Ansprache.

Internationale Alpenfahrt 1929

Die im Vorjahre erstmalig durchgeführte Internationale Alpenfahrt als gemeinschaftliche Veranstaltung der Automobilclubs von Deutschland, Oesterreich, der Schweiz und Italien kann auch für diese Saison als gesichert betrachtet werden. Die entscheidenden Sitzungen hierüber fanden am Mittwoch und Donnerstag in den Räumen des A. v. D. zu Berlin statt. Der Internationale Verband der anerkannten Automobilclubs gab seine Zustimmung, daß die Fahrt vom 7. bis 11. August stattfindet. Ausgangspunkt ist München, Ziel Mailand, das in fünf Tagesetappen erreicht wird. Das Reglement zu dieser Prüfung gelangt in den nächsten Tagen zur Veröffentlichung. Es enthält einige interessante Neuerungen, die das sportliche Interesse an dieser Fahrt und ihren Wert als praktische Materialprüfung zu erhöhen geeignet sind. Die rund 2450 Kilometer lange Strecke ist überaus reizvoll, aber auch von ungeheurer Schwere, wie aus nachstehendem Streckenplan hervorgeht:

- 7. August: München, Ealsburg, Fisch, Böhmen, Lauerbach (1738 Meter), Raitzbergpass (1641 Meter), Gollbergjattel (970 Meter), Billaß (557 Kilometer).
- 8. August: Billaß, Zurracher Höhe (1390 Meter), Zauerbach, St. Johann, Kap Thurn (1278 Meter), Brenner (1371 Meter), Zauferspass (2129 Meter), Meran (475 Kilometer).
- 9. August: Meran, Bogen, Colafalunpass (1617 Meter), Pustodjoch (2242 Meter), Falsarapass (2117 Meter), Corina d'Isimzo, Rölling (1984 Meter), Trient, Mendelpass (1390 Meter), Bogen, Meran (588 Kilometer).
- 10. August: Meran, Stiller Joch (2759 Meter), Salsinapass (2652 Meter), Trona, Fretolanapass (1286 Meter), Seco, Como, Lugano (585 Kilometer).
- 11. August: Lugano, Monte Ceneri, St. Gotthard (2112 Meter), Sospenthal, Furlapass (2431 Meter), Vig, Sionton (2008 Meter), Locarno, Bellinzona, Ivrea, Mailand (426 Kilometer).

Davis Cup Amerika gegen Cuba

Die amerikanischen Davis-Cup-Auscheidungsspiele sind bereits bis zur Schlussrunde gediehen, die in Detroit in Angriff genommen wurde. Die Vertreter von U.S.A. sicherten sich im Kampf mit Cuba ohne viel Mühe die Punkte in den beiden ersten Einzelspielen, so daß man bereits jetzt den Zonenpreis Americas als sicheres Ergebnis betrachten kann. John Hennessy besiegte Morales mit 6:0, 6:3, 6:4 und Van Nun gab dem Cubaner mit dem deutsch klingenden Namen Vollmer mit 6:4, 6:1, 6:1 das Nachsehen.

Falsch gelandet



Bei unseren pommerschen Segelfliegern in Sarangenig wird fleißig gearbeitet. Erst vor einiger Zeit hielt der Verein für Luftfahrt in Sarangenig einen Gleitflugkursus ab, an dem Jungflieger aus ganz Pommern teilnahmen. Manchmal geht es beim

Flugbetrieb allerdings auch nicht ohne Bruch ab. So zeigt unser Bild das verunglückte Ende eines Fluges. Der Vogel hat sich bei der Landung umgedreht und liegt nun auf dem Rücken. Dabei wurde der Steuerkasten des Apparates zertrümmert. Der Flieger kam ohne Schaden davon.

Standartenweihung in Treptow a. Rega



Der Treptower Reiterverein Freiherr v. Derfflinger, der die Tradition des dritten Dragonerregiments fortführt, das von 1853 bis 1888 seine Garnison in Treptow hatte, feierte am Sonntag das Fest der Standartenweihung. Der gut besuchte Festkommers am Abend vorher wurde vom Bundesvorsitzenden, Ministerialamtman Mann Marowski-Rotsdam, geleitet und ließ zahlreiche Erinnerungen an die Zeit aufleben, als Treptow noch seine Dragoner hatte. Drei Veteranen von 1870 nahmen am Kommers und

an der Weihung teil, die Kameraden Frank, 89 Jahre alt und Teilnehmer auch der Feldzüge von 1864 und 1866, Bundt, 85 Jahre, und Braach, 80 Jahre alt. Alle Militärvereine der Stadt, die städtischen Körperschaften und zahlreiche auswärtige Vereine waren vertreten. Die Weihung vollzog nach einem Feldgottesdienst auf dem Platze der Kolberger Wirtshaus, der früher Kreiszerplatz der Dragoner gemein war, der Kreisvorsitzende der Reitervereine, Rittmeister v. Norrmann-Bartow.

Neues aus Stettin

Der zusammengegrichene Haushaltsplan

Der Finanzausschuß der Stettiner Stadtverordnetenversammlung beauftragte sich gestern mit dem Haushaltsplan der Stadt Stettin für 1920, der am Donnerstag dem Plenum der Versammlung zur Verabschiedung vorgelegt werden soll. Der Finanzausschuß nahm an der vom Magistrat vorgelegten Fassung des Haushaltsplanes noch einige Änderungen vor: So ging er bei einigen Positionen über die Streichungen des Magistrats noch um 65 000 RM. hinaus, erhöhte jedoch bei anderen Positionen, z. B. bei den Ausgaben zur Förderung des Sports, die Ansätze wieder, so daß im ganzen gegenüber den Streichungen des Magistrats noch 30 000 RM. mehr eingespart wurden.

Mit der Kürzung des Theateretats durch den Magistrat um 20 000 RM. erklärte sich der Finanzausschuß einverstanden, trotzdem allgemein gehofft worden war, daß diese Streichung rückgängig gemacht würde.

Mobilisierung der Arbeitskraft

Der Ausgleichtsverkehr der Arbeitsämter.

Die winterliche Arbeitslosigkeit ist überwunden. Landwirtschaft und Baugewerbe und alle mit diesen beiden Wirtschaftszweigen zusammenhängenden Betriebe haben eine starke Arbeitsbeschäftigung bemerkt und haben den Arbeitsmarkt bedeutend entlastet. Sogar die Ziffern der Arbeitslosen an manchen Stellen noch außerordentlich hoch, so fehlt es in anderen Bezirken heute bereits an den erforderlichen Kräften. Die Landwirtschaft hat einen auch durch die Ausländer vielfach noch nicht gedeckten Kräftebedarf; die Konfektindustrie stellt in manchen Bezirken Anforderungen, denen nur schwer entsprochen werden kann.

Bei dieser Sachlage fällt den Arbeitsämtern, die monatlang ihre ganze Kraft auf die Erfassung offener Stellen richten mußten, die Aufgabe zu, die Arbeitskraft zu mobilisieren, Arbeitskräfte für die offenen Plätze zu gewinnen und dadurch zu bewerkstelligen, daß die vorhandenen Arbeitsmöglichkeiten reiflos ausgenutzt werden. Diese Arbeit wird dadurch erleichtert, daß in letzter Zeit der Austausch zwischen den einzelnen Arbeitsämtern und Landesarbeitsamtsbezirken wesentlich ausgebaut ist und Verpflanzungen nicht nur von Jugendlichen, sondern auch von Familien aus Bezirken größerer Arbeitslosigkeit in Bedarfsbezirke erfolgen. Gerade bei diesem Ausgleichtsverkehr zwischen Bezirken mit Arbeiterüberfluß und solchen mit Arbeitermangel bewähren sich die neuen Arbeitsämter, gerade hier haben sie bereits bedeutende Erfolge aufzuweisen. Diese Ausgleichtsarbeit kommt der Wirtschaft zugute; sie bietet den Arbeitslosen die zumeist dringend gewünschte Arbeitsmöglichkeit und entlastet daneben die Mittel der Reichsanwalt.

Nicht die jetzt so viel erörterte Arbeitslosenversicherung, sondern die möglichst reiflose Erfassung der offenen Stellen und die

Mobilisierung der Arbeitskraft sollten im Vordergrund des Interesses stehen und vor allem auch von der Wirtschaft mit allen Mitteln gefördert werden.

□ **Verleihung von Ehrenurkunden.** Von der Industrie- und Handelskammer zu Stettin sind Ehrenurkunden für langjährige und treue Dienste verliehen worden an: Gustav Behrens (25 Jahre bei der Firma Hugo Behrens, Demmin); Frau Ida Steinfie (25 Jahre bei der Firma Greifenhägerer Fruchtgeschäft Otto Reinicke, Zweigleiderlassuna Stettin); Arthur Gneißl (25 Jahre bei der Firma Moritz Schmiedel, Stettin).

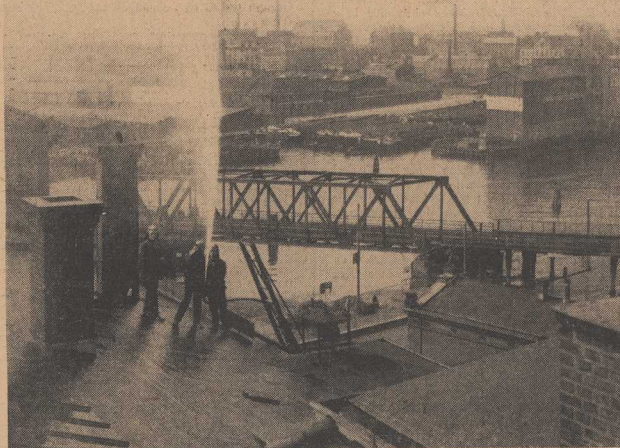
□ **Platzkartenverkauf.** Während des diesjährigen Sommerfahrplans werden in Stettin

(Hauptbahnhof) Platzkarten für folgende Züge ausgegeben: Zug D 2, D 185 und D 178. Ausgegeben sind die Platzkartenausgabe Stettin (Hauptbahnhof) Schalter 20 und das Reisebüro der Stettiner Dampfer-Compagnie (M.R. 2 Stettin). Der Verkauf beginnt drei Tage vor dem Reisetage und endet 60 Minuten vor Abgang des betreffenden Zuges.

Ein 98 jähriger

Ein alter Seemannskapitän, Friedrich Köpcke, am 4. Juni 1831 in Gamin geboren, vollendet heute bei guter Gesundheit sein 98. Lebensjahr. Bis zu seinem 80. Lebensjahr ist er als Kreuzer bei der Stettiner Kaufmannschaft tätig gewesen; in ihm dürfen wir wohl den ältesten Einwohner Stettins sehen.

Die Feuerwehr trainiert



Heute morgen, kurz vor 8 Uhr, rückte die Feuerwehr mit einem Löschzug bei der Hauptpost an der Grünen Schanze an, um sich in einer kurzen Übung für den Fall vorzubereiten, daß es wirklich einmal bei der Post brennen könnte. Da die Übung in aller Heimlichkeit vorbereitet war, ohne daß die Desfentlichkeit, die Polizei und die Presse vorher etwas davon erfuhr, hatte es zunächst fast den Anschein, als ob es sich wirklich um einen Ernstfall und nicht nur um eine harmlose Übung handelte. In kurzer Zeit war die große Turmleiter bis zum Dach des Postgebäudes ausgehoben und bald darauf konnte schon aus der ersten Schlauchleitung Wasser gegeben werden. Mehrere Leitungen wurden über den Hof der Hauptpost gelegt und auch durch das Treppenhaus nach oben geführt. Die Leitung der Feuerwehr ging bei der Übung weiter von der Annahme aus, daß ein Teil des Treppenhauses eingestürzt wäre, deshalb wurde eine Seilleiter angewandt, mit deren Hilfe man durch ein Fenster des oberen Stodwerkes in das Treppenhaus gelangte. Auf der Straße vor der Hauptpost hatte sich natürlich eine Menge Schaupostiger angeammelt, die die Arbeit der Wehr mit Interesse verfolgten. Unserem Photographen, der den anrührenden Löschzug zufällig entbedt hatte, gelang es, die Arbeit der Wehr auf dem Dach der Hauptpost im Bilde festzuhalten.

Sturm

Das Wetter am Mittwoch: Starke bis heftige, nur allmählich nachlassende Nordwestböen bei wechselnder Bewölkung und Schauern niederschlägen, stark sinkende Temperatur.

Minimum der Nacht + 12,5 Grad, morgens 8 Uhr + 13,2 Grad, mittags 12 Uhr + 16,5 Grad.

Sieben Jahre Zuchthaus

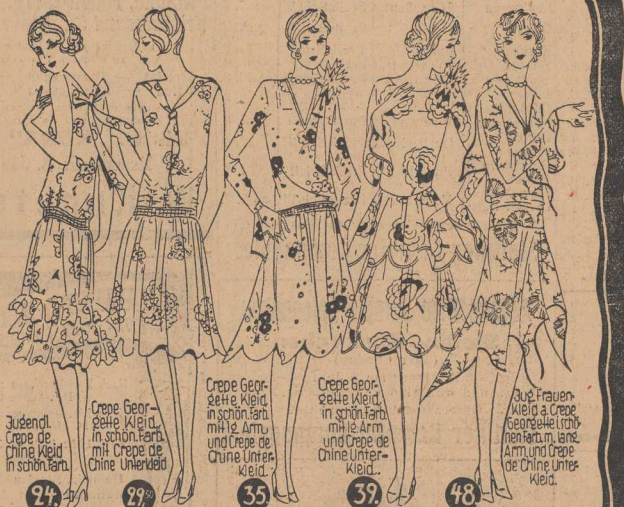
Am 5. März, hatte sich in einer Gastwirtschaft in der Altstadt der 32 Jahre alte Arbeiter Alfred Ewert aus Stettin-Grabow mit einem 37 Jahre alten Kaufmann angefreundet. Gegen 12 Uhr nachts begab man sich auf den Heimweg durch die Grabower Anlagen. An der Südfseite des Grabowhauses erob der Pächter Ewert ein Militärrevolver, das er unter der Jacke hatte und schlug blindlings auf seinen Begleiter ein, er warf ihn zu Boden, zog ihm die Schuhe und Beinleider aus, bearaubte ihn seiner Uhr, der Ausweispapiere, ließ auch acht Mark mitgehen und ließ ihn halbnaht in der bitteren Kälte liegen. Dann ging er nach Hause und ließ dort erst des Vorfalls bewußt geworden sein. Er ist dann mit den Angehörigen zurückgegangen, hat Verhörgehende aufmerksam gemacht und sich auch mit diesen um den Ueberfallenen bemüht.

Ewert gibt weiter an, er hätte sich, als er mit seinem Begleiter in den Anlagen gemein sei, übergeben müssen, sei von dem Kaufmann angegriffen worden und habe deshalb auf ihn eingeschlagen. Das Seitengewehr hat Ewert in der Silbberkammer einem Soldaten in einer Gastwirtschaft geliehen und es später fälschlich bei sich getragen. Zwei Diebstähle, ferner Zuchthaus, die ihm ebenfalls zur Last gelegt worden, bestritt Ewert entschieden. Der Staatsanwalt beantragt wegen dreier Diebstähle im Rückfalle, Zuchthaus und dieses Raubüberfalls acht Jahre Zuchthaus. Das Stettiner Schöffengericht hielt alle diese Straftaten für erwiesen und verurteilte den Ewert zu einer Gesamtstrafe von sieben Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Gefängnis und Stellung unter Polizeiaufsicht. Ewert nahm das Urteil an.

□ **Selbstmord.** Gestern nachmittags sprang der Kellner B. an der Baumbrücke in selbstmörderischer Absicht in die Oder und ertrank. Die Leiche konnte bisher nicht geborgen werden.

□ **Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie.** In der am 17. und 18. Mai stattgefundenen Ziehung 2. Klasse 33. (259.) Lotterie fielen die beiden Hauptgewinne von je 100 000 Reichsmark auf Nr. 260 912 in den beiden Abteilungen 1 und 11, die beiden zweitgrößten Gewinne von je 50 000 Reichsmark und Nr. 278 066 in den beiden Abteilungen 1 und 11. Die Ziehung 3. Klasse findet am 14. und 15. Juni statt. Es kommen dabei neben vielen anderen größeren Treffern wieder 2 Haupttreffer von je 100 000 Reichsmark zur Auspielung. Die Erneuerung der Liste zur 3. Klasse hat planmäßig spätestens bis zum 7. Juni 18 Uhr bei Verlust des Anrechts in der zuständigen Lotterieverwaltung zu geschehen. Die Bedeutung dieser Frist wird dringend empfohlen, da bei der ersten Ziehung diese die nicht rechtzeitig erneuerten Lose anderweitig veräußert werden muß.

Großblumte Hochsommersommerkleider Was wir Ihnen bieten, ist so ungewöhnlich vorteilhaft daß Sie gut tun, gleich zu kaufen.



24

29

35

39

48

KARSTADT

Umsonst
Bettfedern-Reinigung bei Bestellung neuer Inlets, sonst 20 Pf. per Pfund.
Transport gratis.
Inlets, Bettfedern, Bettwäsche
riesige Auswahl, bekannt preiswert, in nur guten, dauerhaften Qualitäten.
Bettenhaus Goldstrom,
Berliner Hutvertrieb, Reifschlägerstraße Ecke Beutlerstraße.

Einem **gesunden Schlaf** damit eine Kräftigung u. Beruhigung der **Nerven** erzielt Sie durch den edlen **„Baldravin“**
W Z. geschützt unter Nr. 342 681. Er enthält sämtliche Extraktstoffe der Baldrianwurzel in kristallinem Säußwein gelöst. Nachschwendung weise man zurück und achte auf den Namen „Ba dravin“
Zu hab. in Apotheken u. Drogerien, bestimmt in d. Polikan Apotheke, Dro. A. Bürgener, Velt. Moltkestr. 1, - Paradeplatz-Drogerie, Paradeplatz 3

Borchardt Möbel

preiswert und gut!

Schlafzimmer

kompl., mit Spiralen u. Aufl.-Matratzen

Stettin modernes Muster **428,-**
 Köpenick **662,-**
 Bremen hervorrag. Modell **742,-**

Küchen

kompl., in allen Farben

Bonn mit Stütze pol. Full. **582,-**
 Köpenick Nußbaum Hochgl. p. **685,-**
 Wien elegantes Muster **972,-**

88,- 95,- 103,- **76,-**
 115,- 132,- 142,-
 mit Anrichte 128,- 148,-
 u. Linoleum 195,- 218,-

Max Borchardt

Möbelfabrik

Ausstellungs- u. Verkaufshaus Königsstraße 1.

Zahlungs erleichterung laut Vereinbarung.

Ziehung vom 12. bis 18. Juni 1929

Volkswohl-Lotterie

48098 Gewinne u. 2 Prämien im Gesamtwert von

4300000 RM
 Höchstgewinn a. d. Doppellose **1500000** RM
 Höchstgewinn auf ein Einzellos **750000** RM
 2 Hauptgew. z. je 500000 RM **1000000** RM
 2 Hauptgewinne zu je 250000 RM **500000** RM
 2 Hauptgewinne zu je 200000 RM **400000** RM
 2 Hauptgewinne zu je 100000 RM **200000** RM

Lose zu **1 RM. Doppellose 2 RM.**

Glücksbriefe mit 5 Losen sortiert aus versch. Tausenden **5 RM.**

Glücksbriefe m. 10 Losen sort. a. versch. Tausend. **10 RM.**

Porto u. Gewinnliste 35 Pf. In allen durch Plakate kennf. Verkaufsstellen u. durch **G. Dischlatris & Co. Berlin C 2** Königstraße 51 Postcheckkonto Berlin 6779

Sämtliche Gewinne auf Wunsch 90% bar

Logergößen
 vorzügliche
 Massagerichtung
 sofort

Krampfentlastendes
 Venenklappen

Für Damen
 weibl. Bedienung
 Hygienische
 Bedarfsartikel

Paul Brötzmann
 Stettin, Bismarckstr. 13

Radio

Reparatur
 Vorarbeiten
 Nogi

Kaffeehausstraße 14

Unsere Anzeigenabteilung ist zu erreichen unter den Rufnummern:

35386
33212
33213
33214

Abendpost, Ostsee-Zeitung.

Obige Lose erhältlich bei

GEIST, Grüne Schanze 14,

sowie in allen Läden der Firma Gustav Wiedebusch Johannes u. Kacza.

Obige Lose erhältlich in Stettin bei

Lellek, Moltkestraße 16,

Zigarrengeschäft, neben Café Roland.

Obige Lose erhältlich bei

Max Meyer, jetzt Bismarckstr. 25.

Wetterbericht

Auf ihrer Wanderung von der Nordsee nach Südschweden hat sich die unsere Witterung beunruhigende Depression erheblich vertieft, da die polare Kaltluft nun unmittelbar über das Nordmeer nach Süden vorstoßen konnte. Diese greift mit stürmischen West- und Nordwestböen jetzt auch auf unser Küstengebiet über und wird uns einen empfindlichen Temperaturrückgang bringen. Südlich Islands beginnt eine neue atlantische Depression diese Kaltluftströmungen abzulenken, doch dürfen wir erst für den späteren Verlauf des morgigen Tages mit einer Beruhigung der Wetterlage rechnen.

3. Juni 1929, abds.

Wolklos, heiter, halb bedeckt, wolkig, bedeckt, Regen, Graupeln, Schnee, Nebel, Gewitter, Windstille

Familien-Nachrichten

Geburten:

Ein Sohn:
 Stettin: Ewald Pellmann und Frau Hete geb. Holz, Preußische Str. 46.
 Berlin-Zehlendorf: Otto Wobig und Frau Johanna geb. Schifer.
 Greifswald: Tischlermeister Walter Kropka und Frau Gretchen geb. Kalisch.
 Stolp (Pomm.): Ewald Hackbarth und Frau Stralsund: Kapitänleutnant Kratzenberg und Frau Ursula geb. Appelman.

Eine Tochter:
 Stettin: Georg Langhoff und Frau.
 Kolberg: Kurt Wegner und Frau Erna geb. Blankenburg.

Verlobungen:

Stettin: Vera Ebner und Heinz Wittenberg.
 Neudorf: Marga Kelm und Otto Schulz.
 Stargard: Erika Mathwig und Julius Brandt.
 Stargard—Jena: Irma Knaack und Hans Hermann v. Hugo.

Vermählungen:

Stettin: Reinhold Humsicker und Frau Hilda geb. Vollbrecht. Professor Schmoling und Frau Hedwig geb. Dittmar.
 Stolp: Kreisversicherungsinspekt. Bruno Krüger und Frau Käte geb. Bögel.
 Schönhagen: Ernst Retzlaff und Frau Erna geb. Mars.

Todesfälle:

Stettin: 1. 6. Karl Belitz, 48 J. Lindenstr. 26. Beis. Mittwoch 4.30 Uhr v. d. Hptkpf. d. Hptfirdh. 2. 6. Polizei-Oberwachmeister a. D. Hermann Brummund, 78 J. Beisetz. Mittwoch 3 Uhr v. d. Hptkpf. d. Hptfirdh. 1. 6. Wilhelm Wübner, 64 J. Beis. Mittwoch 3.45 Uhr v. d. Hptkpf. d. Hptfirdh. 2. 6. Else Kuttermann geb. Assmus, 23 J. Beis. Mittwoch vom Trauerh. in Wussow. 31. 5. Theodor Michels. 1. 6. Gastwirt August Schmiede, 73 J. Drei Richen 3. Beis. Mittwoch 3.45 Uhr Nem. Frdh. 3. 6. Bäckermeister Albert Tetzlaff, 65 J. Holzstr. 15. Beis. Donnerstag 3 Uhr v. d. Hptk. d. Hptfirdh. 1. 6. Kapitänsw. Amande Torgow geb. Meister, Barnimstr. 71. Beis. Mittwoch 2.15 Uhr v. d. Hptkpf. d. Hptfirdh. Altflüßitz: 1. 6. Mathilde Wachs geb. Krüger 89 J. Beis. Mittwoch nachm. 1.30 vom Trauerhause. Angermünde: 1. 6. Berta Strel geb. Schreiber. Anklam: 2. 6. Ww. Ida Bartz geb. Siewert 86 J. Beis. Mittwoch nachm. von der Friedhofskapelle. Belgard (Pers.): 3. 6. Emilie Abraham, 76 J. 2. 6. Emilie Bartolomaeus geb. Wagner, 90 J. Luisenstraße 43. Beis. Donnerstag 4 Uhr. Belling: 2. 6. Ww. Emilie Schmidt geb. Stadtr 84 J. Beis. Donnerstag 3.30 Uhr. Cammin: 1. 6. Ww. Auguste Popp geb. Wenzel 75 J. Beis. Mittwoch 4 Uhr vom Trauerhause Friedrichstr. 17. 2. 6. Berta Wendorf geb. Siewert, 83 J. Beis. Mittwoch nachm. 2 Uhr vom Altersheim. Demmin: 1. 6. Schlossermeister Franz Gaede 61 J. Beis. Mittwoch 1.30 Uhr v. Trauerhause Holstenstr. 4. Finkenwalde: 2. 6. Eisenbahnbeamter i. R. Carl Freyholz, 76 J. Beis. Mittwoch nachm. 3 Uhr v. d. Leichenhalle in Finkenwalde. Gletzig: 1. 6. Altsitzer Franz Dünow, 65 J. Beis. Mittwoch nachm. 3 Uhr.

Am Sonntag, den 2. Juni 1929 8.30 Uhr entschlief plötzlich nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau unsere treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Anna Siewert geb. Köpke.

im 58. Lebensjahre.

Dies zeigen in tiefer Trauer um stille Teilnahme bittend an

Wilhelm Siewert und Kinder.

Altdamm, d. 3. Juni 1929.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause Breite Straße 16 aus statt.

Was wird mir das Jahr 1929 bringen? Diese Frage beantwortet Ihnen gemüßigt. Senden Sie Geburtsdatum. Probebelegung kostenlos.

Hirtlos, H. & Schmidt, Berlin 1928, Gräfstr. 86, Rudow, erben.

Kinderherberge für Stettin und Umgegend

Milde Stettin! Stettin-Graben.

Schillerstraße Nr. 6
 Kinderherberge und Erziehungsanstalt.

hauptsächlich Mädchen schul- und häuslich. Einmal eines evangelisch-württembergischen Familienlebens Aufnahme für Frauen u. Kinder. Bei einem mal Waisenkind Aufnahme bei 4 württembergischen Schwestern (Emilie oder d. Hirtensöhnen) 24. bitten aus um Geben um Hilfe der Mütter. Spenden, auch für Bücher, nach mit herzlich Dank entgegenzunehmen

Stettin 6860
 (Wolke & Sutorium)

Stettin, Superintendent, Nordländer, Kolonnenstr. 33-34, Fernsprecher 299 63
 Frau, Stettin, Wilhelmsstraße 58, Fernsprecher 304 30
 Ehrenr. Generalsant. Schatzmeister
 Hauptstr. 46, 1. Volkshaus, 247 38 u. 249 24

Fahrschule Paul Pollack

Bismarck-Ecke Elisabethstr.

Gewissenhafte Ausbildung für alle Klassen mit modernsten Lehrmitteln.

Im Sommer

Freund und Begleiter aller lebensfrohen Menschen, ist das Musikinstrument

ELECTROLA

ALS KOFFERAPPARAT.

Preis Mk. 150,- aber nur Mk. 12,40 monatlich

G. Wolkenhauer
 Stettin Königsplatz



Offene Stellen

Mitgründer
von einem erfahrenen Kaufmann (Kaufmannslehre) ist unbedingt nicht erforderlich. Auskunft erteilt Elektro, Schivelbein, Burgstraße Nr. 8.

Vertreter gesucht
von einer der ersten Handwerker-Firmen. Angebote und Referenzen erbeten an die Stettiner Abendpost unter B. R. 231.

Verkäufer
Innere, mit Lehrentwurf, Rechenfähige, u. Eiferer. Inhaber der Leiter Station an G. Habner, Alt-Balm, Kreis Neustettin.

junger Mann
wird unter 19 Jahren, und eine Bescheinigung über seine Schulbildung benötigt.

Ernst Korn
Groß-Handel, in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

Lehrfräulein
für Feinweberei, led. junges Mädchen, 20-25 J., in Pom., Fernpost Nr. 22.

1 Schmiedegehilfen und 1 Knecht
für Haus und Küche in einem Schlossermeister. 40 bis 50 Jahre, ledig, in Pom., Fernpost Nr. 22.

Mädchen
für Haus und Küche in einem Schlossermeister. 40 bis 50 Jahre, ledig, in Pom., Fernpost Nr. 22.

Mädchen
für Haus und Küche in einem Schlossermeister. 40 bis 50 Jahre, ledig, in Pom., Fernpost Nr. 22.

Mädchen
für Haus und Küche in einem Schlossermeister. 40 bis 50 Jahre, ledig, in Pom., Fernpost Nr. 22.

Mädchen
für Haus und Küche in einem Schlossermeister. 40 bis 50 Jahre, ledig, in Pom., Fernpost Nr. 22.

Mädchen
für Haus und Küche in einem Schlossermeister. 40 bis 50 Jahre, ledig, in Pom., Fernpost Nr. 22.

Mädchen
für Haus und Küche in einem Schlossermeister. 40 bis 50 Jahre, ledig, in Pom., Fernpost Nr. 22.

Mädchen
für Haus und Küche in einem Schlossermeister. 40 bis 50 Jahre, ledig, in Pom., Fernpost Nr. 22.

Drei-Zimmerwohnung
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Häuser u. Geschäfte
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Motorrad, D. Rad
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Zahnräder
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Ernst Bergau
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Neue Betten
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Staubsaugmaschinen, Bohrmaschinen
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

2 Feinstroloketten
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Rentengüter
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

1a Bauernhof, 92 Morgen
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Rentenwirtsch.
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Landhaus
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Suche
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Landwirtschaft
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Wirtschaft
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Landwirtschaft
zu kaufen gesucht in der Nähe der Großen Bollweberstraße, gegenüber dem Gebäude des Stettiner Abendpost.

Aerztliche Anzeigen
Zurückgeführt Dr. Schallehn Frauenarzt.
Zurückgeführt San.-Rat Dr. Guttenberg Zahnarzt für Wagen- u. Darmkrankheiten. Berliner Tor 2-3.